

Neue Offenheit für religiöse Erfahrungen

**Aktuelle Trends zur religiösen
“Grosswetterlage”**

Stefan Huber

www.ager.unibe.ch

Gliederung

- 1. Säkularisierungsthese vs. Individualisierungsthese**
- 2. Überarbeitetes Modell der Religiosität**
- 3. Längsschnitt-Befunde (Religionsmonitor 2007 und 2012)**
 - Gesamtdeutschland
 - Ost-Deutschland
 - Deutschland (16-25 Jahre)
- 4. Schlussfolgerungen**

1. Säkularisierungsthese vs. Individualisierungsthese

Modelle des Wandels

	Säkularisierungstheorie	Individualisierungstheorie	Marktmodell
Vertreter	Steve Bruce Detlef Pollack	Thomas Luckmann Grace Davie	Rodney Stark Laurence Iannaccone
R-Begriff	Substantiell	Funktional	Substantiell
Grundannahme	Spannungsverhältnis zwischen Moderne und Religion	Religiöse Orientierungen als anthropologische Konstante	Konstantes Bedürfnis nach Religion
Bezugstheorie	Modernisierungstheorie	Individualisierungstheorie	Angebotsorientierte Markttheorie
Hypothese	Genereller Bedeutungsverlust von Religion als sinnstiftender und sozialer Instanz	Bedeutungsverlust institutionalisierter Religion; Bestehen privater Formen von Religion	Angebot auf dem religiösen Markt bestimmt Ausmaß an Religiosität
Prognose	Weiterer kontinuierlicher Abwärtstrend <i>aller</i> religiösen Formen und Kirchlichkeit	Weiterbestehen privater religiöser Praktiken bei Rückgang der Kirchenbindung	Entwicklung der Religiosität in Abhängigkeit von Angebot und gesellschaftlichen Pluralisierungsgrad
Empirischer Test	Gleichförmiger Rückgang <u>aller</u> Dimensionen der Religiosität	Stabilität der <u>personalen</u> Dimensionen der Religiosität	Anstieg der <u>personalen</u> Dimensionen bei Pluralisierung der <u>Institutionen</u>

2. Überarbeitetes Modell der Religiosität

(Neues) Modell der Religiosität

A) SOZIALE DIMENSIONEN

- Kirche: Gehöre ich zur Kirche? (Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft?)
- Öffentliche Praxis: Nehme ich an Gottesdiensten teil? (Welche Gottesdienste?)
- Alltag: Orientiere ich mich im Alltag an religiösen Vorstellungen? (Welche Vorstellungen?)

→soziale religiöse Identität

B) PERSONALE DIMENSIONEN

- Ideologie: Glaube ich an „Gott“? (Wer ist „Gott“?)
- Intellekt: Beschäftigen mich religiöse Fragen? (Welche Fragen?)
- Private Praxis (Spiritualität I): Wende ich mich „Gott“ zu? (Auf welche Weise?)
- Erfahrung (Spiritualität II): Wendet sich „Gott“ mir zu? (Auf welche Weise?)

→personale religiöse Identität

C) ALLGEMEINE STÄRKE DER RELIGIOSITÄT

- Index zur Zentralität der Religiosität
- Wie „religiös“ / „spirituell“ bin ich?

Kerndimensionen		Operationalisierung
Sozial	Institution a) Zugehörigkeit	Religiöse und konfessionelle Zugehörigkeit. (0=ohne, 1=mit)
	b) Sozialisation	Wurden Sie religiös erzogen? (0=nein, 1=ja)
	Ritual	Wie oft nehmen Sie an Gottesdiensten teil?
	Verhalten (im Alltag)	Wie stark leben Sie in Ihrem Alltag nach religiösen Geboten?
Personal	Ideologie	Wie stark glauben Sie daran, dass Gott oder etwas Göttliches existiert?
	Intellekt	Wie oft denken Sie über religiöse Fragen nach?
	Devotion a) Gebet	Wie oft beten Sie?
		b) Meditation
	Erfahrung a) Du-Erfahrung	Wie oft erleben Sie Situationen, in denen Sie das Gefühl haben, dass Gott oder etwas Göttliches in Ihr Leben eingreift?
		b) All-Erfahrung
Allgemeine Religiosität		
Zentralität der Religiosität		Zentralitätsskala
Religiöses Selbstbild		Alles in Allem: Als wie religiös würden Sie sich selbst bezeichnen?
Spirituelles Selbstbild		Als wie spirituell würden Sie sich selbst bezeichnen?
Religiös-spirituelles Selbstbild		Index aus dem höheren Wert des religiösen und spirituellen Selbstbilds

3.

Längsschnitt-Befunde (2007-2012)

Deutschland Ost-Deutschland Deutschland (16-25 Jahre)

Gesamtstichprobe		2008		2013		Differenz	
In Deutschland		M	%	M	%	M	%
Sozial	Institution a) Zugehörigkeit	0,74	74%	0,72	72%		
	b) Sozialisation	0,65	65%	0,45**	45%**	-0,2	-20%
	Ritual	2,4	20%	2,4	20%		
	Verhalten (im Alltag)	2,6	26%	-	-		
Personal	Ideologie	3,2	44%	3,2	47%		
	Intellekt	3,1	35%	3,0*	34%	-0,1	
	Devotion a) Gebet	2,7	30%	2,6	30%		
	b) Meditation	1,8	12%	1,7	9%**		-3%
	Erfahrung a) Du-Erfahrung	2,3	17%	2,6**	24%**	+0,3	+7%
b) All-Erfahrung	2,3	15%	2,5**	17%*	+0,2	+2%	
Allgemeine Religiosität							
Zentralität der Religiosität		2,8	18%	2,8	20%		
Religiöses Selbstbild		2,5	16%	2,6*	19%*	+0,1	+3%
Spirituelles Selbstbild		2,1	10%	2,1	11%		
Religiös-spirituelles Selbstbild		2,7	21%	2,8*	24%*	+0,1	+3%

Teilstichprobe in D:		2008		2013		Differenz	
Ostdeutschland		M	%	M	%	M	%
Sozial	Institution a) Zugehörigkeit	0,32	32%	0,31	31%		
	b) Sozialisation	0,39	39%	0,24**	24%**	-0,15	-15%
	Ritual	1,7	10%	1,9	12%		
	Verhalten (im Alltag)	1,9	13%	-	-		
Personal	Ideologie	2,0	13%	2,2*	23%**	+0,2	+10%
	Intellekt	2,6	17%	2,6	25%*		+8%
	Devotion a) Gebet	1,7	13%	1,8	15%		
	b) Meditation	1,3	4%	1,5	6%		
	Erfahrung a) Du-Erfahrung	1,7	6%	2,0*	14%**	+0,3	+8%
b) All-Erfahrung	2,1	9%	2,2	13%			
Allgemeine Religiosität							
Zentralität der Religiosität		2,0	8%	2,2*	11%	+0,2	
Religiöses Selbstbild		1,8	6%	2,0*	12%*	+0,2	+6%
Spirituelles Selbstbild		1,7	3%	1,7	6%		
Religiös-spirituelles Selbstbild		2,0	8%	2,2*	14%	+0,2	+7%

Teilstichprobe in D: „unter 26 Jahre“		2008		2013		Differenz	
		M	%	M	%	M	%
Sozial	Institution a) Zugehörigkeit	0,83	83%	0,71*	71%*	-0,12	-12%
	b) Sozialisation	0,40	40%	0,25*	25%*	-0,15	-15%
	Ritual	2,5	24%	2,4	20%		
	Verhalten (im Alltag)	2,2	18%	-	-		
Personal	Ideologie	3,1	47%	3,3	46%		
	Intellekt	3,0	26%	3,0	34%		
	Devotion a) Gebet	2,5	27%	2,7	35%		
	b) Meditation	1,3	3%	1,7**	7%	+0,4	
	Erfahrung a) Du-Erfahrung	2,1	14%	2,5*	21%	+0,4	
	b) All-Erfahrung	2,1	8%	2,4*	12%	+0,3	
Allgemeine Religiosität							
Zentralität der Religiosität		2,7	15%	2,9	17%		
Religiöses Selbstbild		2,3	8%	2,6*	17%*	+0,3	+9%
Spirituelles Selbstbild		2,2	8%	2,3	11%		
Religiös-spirituelles Selbstbild		2,5	13%	2,8*	23%*	+0,3	+10%

4. Schlussfolgerungen

Modell der Religiosität			
PERSONALE DIMENSIONEN	Ideologie	Glaube ich an „Gott“? (65% bis 87%)	Wer ist „Gott“?
	Intellekt	Beschäftige ich mich mit religiösen Fragen? (38% bis 76%)	Welche Fragen?
	Private Praxis	Wende ich mich „Gott“ zu? (44% bis 64%)	Auf welche Weise?
	Erfahrung	Wendet sich „Gott“ mir zu? (34% bis 70%)	Auf welche Weise?
SOZIALE DIMENSIONEN	Öffentl. Praxis	Nehme ich an Gottesdiensten teil? (18% bis 46%)	Welche Gottesdienste?
	Kirche	Gehöre ich zu einer Kirche? (56% in Bern)	Auf welche Weise?
	Alltag	Orientiere ich mich im Alltag an religiösen Vorstellungen? (31% bis 55%)	Welche Vorstellungen?
ZENTRALITÄT RELIGIOSITÄT	Wie religiös bin ich?		

www.ager.unibe.ch



"Arbeitsgruppe für Empirische Religionsforschung" (AGER)

Forschungsbereiche

- [Interreligiöse Ehen und Partnerschaften](#)
- Kirchensoziologie und Gemeindeberatung
- [Migration und HIV/Aids](#)
- Religion and Modernization in the South Caucasus
- [Religion und Menschenrechte](#)
- [Säkularität, Atheismus und Agnostizismus](#)
- Spiritualität
- [Xenosophie–Xenophobie, Islamophobie](#)